



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

10. Dezember 2018

**Beschlusskontrolle**

**Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten am 08.11.2018**

**Anfrage von Herrn Aldag, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Biotopverbund am Hufeisensee**

**Bebauungsplan Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“, 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss (VI/2018/03871)**

**TOP:Ö 4.2**

**Antwort der Verwaltung:**

**Herr Aldag fragte, wie bei all den angedachten Nutzungen am Hufeisensee der Biotopverbund aufrechterhalten werden soll.**

Größere Vorhaben im Außenbereich, wie hier am Hufeisensee, können nur im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens umgesetzt werden, weil unterschiedliche Interessenlagen abzuwägen sind.

Diese sind im Falle der potentiellen Nutzungen am Hufeisensee auch aus umweltrechtlicher Sicht vorhanden, aber nicht als von vorn herein unüberwindbar einzuordnen.

Im Rahmen der Erarbeitung der Fachgutachten für den Bebauungsplan muss ermittelt werden, welche Nutzungen möglich sind und welche Nutzungen zu stark in den Naturraum hineinwirken.

René Rebenstorf  
Beigeordneter